



## Georgische Märchen, 11 Tage

Georgien ist eines der ältesten und faszinierendsten Länder der Welt. Versteckt inmitten grandioser Berge befinden sich kleine Dörfer und Zeugnisse aus frühchristlicher Zeit. Die 11-tägige Rundreise führt Sie zu den schönsten Zielen in Georgien.

### 1. Tag: Tiflis

Flug nach Tiflis. Am Nachmittag Ankunft in Tiflis und Transfer zum Hotel.

### 2. Tag: Tiflis

Heute erkunden Sie Tiflis. Die Kulturmetropole überrascht durch ihre Weiträumigkeit und grosszügige Architektur. Kaum eine Stadt hat in der Vergangenheit so viele vollständige Zerstörungen erlitten wie sie, und doch hat die aussergewöhnliche Völkervielfalt auch dem modernen Tiflis noch den Reiz orientalischer Poesie verliehen, gemischt mit der frischen Atmosphäre einer modernen Weltstadt. Sie besichtigen unter anderem die Schwefelbäder, die georgisch-orthodoxe Kirche, die armenisch-gregorianische Kirche, die jüdische Synagoge und die türkische Moschee. Die Sameba-Kathedrale, die Metechi-Kirche und die Narikala Festung, die Ende des 3. Jahrhunderts erbaut wurde und die wichtigste mittelalterliche Burg Georgiens war. Die Schawtelistrasse, mit ihren gemütlichen Cafés und Kunstgalerien, die Antschischatikirche, das Nationalmuseum und den Rustaweliplatz, mit seiner kosmopolitischen Atmosphäre, der das Paliasschwili-Theater für Oper und Ballett, das Parlament und das Schota-Rustaweli-Theater beherbergt.

### 3. Tag: Tiflis - Dawit Garedscha - Signaghi

Nach dem Frühstück besichtigen Sie als erstes den Klosterkomplex Dawit Garedscha. In der Einöde der Steppenwüste Garedja an der Grenze zu Aserbaidschan erstreckt sich das Gebiet um das Höhlenkloster über eine Länge von 25 Kilometer. Hier bildete sich im 10. Jahrhundert eine eigene Malschule heraus, wovon einige Fresken bis heute erhalten sind, bestechend schön durch ihren linearen Stil und die eigenwillig lichte Farbkomposition. Der Klosterkomplex, deren Ursprünge auf David, einer der 13 Syrischen Väter zurückgehen, ist sicherlich eines der aufregendsten Erlebnisse Georgiens. Anschliessend Besuch vom Frauenkloster Bodbe, eines der berühmtesten Klöster des Landes und Weiterfahrt nach Signaghi, in die Stadt der Liebe. Stadtrundfahrt in Signaghi. Die reich ornamentierten Fenster- und Torbögen, die Terrassen und Balkone, das von wildem Wein umrankte Schnitzwerk der Geländer, sowie das Hellgrün oder Ocker der Fassaden muten an wie die Szenerie für einen Märchenfilm.

### 4. Tag: Signaghi - Gremi - Zinandali - Tiflis

Vormittags Besichtigung der Festung in Gremi. Die kleine Stadt Gremi, spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte des mittelalterlichen Georgiens. Als Hauptstadt von Kachetien im 16. bis 17. Jahrhundert war sie nicht nur Residenz der Könige von Kachetien sondern auch ein grosses Handelszentrum. Weiterfahrt in das orthodoxe Alawerdi-Kloster und anschliessend in die industriell betriebene Weinkellerei in Zinandali. Die Weinkellerei ist eine der ältesten und grössten im Lande und Sie haben hier die Möglichkeit 5 verschiedene Weinsorten zu probieren. Noch mehr als seinen Weinen verdankt Zinandali seinen Ruhm dem hier ansässigen Fürstengeschlecht der Tschawtschawadses, das im 19. Jahrhundert eine Schlüsselrolle im politischen und künstlerischen Leben in Georgien spielte. Das Landhaus der Tschawtschawadses ist eines der bestgeschützten Museen Georgiens. Danach Rückfahrt nach Tiflis.

### 5. Tag: Tiflis - Mzcheta - Gori - Uplisziche – Achalziche

Heute erwartet Sie Mzcheta, die altherwürdigste der georgischen Städte die- bevor der Stern des benachbarten Tiflis auf, und ihr eigener unterging - eine der wichtigsten Handelsstädte zwischen dem Kaspischem und Schwarzem Meer an der Seidenstrasse war. Besuch der Dschwari-Kirche und der Basilika Sweti Zchoweli. Mzcheta steht auf der Liste des UNESCO- Weltkulturerbes. Weiterfahrt nach Gori. Die Stadt verdankt ihre Berühmtheit Iossif Wissarionowitsch alias Koba alias Stalin. Danach Besichtigung von Uplisziche. Die Höhlenstadt, deren Alter auf dreitausend Jahre geschätzt wird, liegt zwölf Kilometer östlich von Gori am nördlichen Ufer des Mtkvari. Abschliessend Fahrt nach Achalziche und Übernachtung.

### 6. Tag: Achalziche - Wardsia – Kutaisi

Nach dem Frühstück Besuch des Rabati Komplexes, der ein unvergleichbares Beispiel multikultureller Architektur ist. Rabati liegt auf einem Hügel auf der Nordseite des Flusses Potskhovi. Der Komplex besteht unter anderem aus seltenen Beispielen von traditionellen georgischen Häusern, einer Moschee, den Ruinen einer Koranschule, einer Zitadelle, einer Georgisch-orthodoxen Kirche und einem Museum. Weiterfahrt nach Wardsia. Das Höhlenkloster ist schon von weither sichtbar. Gut 500 Meter ragt eine Felswand, die sich hier ein tiefes Bett gegraben hat, vom Ufer des Mtkvari in die Höhe. Selbst mit blossen Auge sind im zerklüfteten Hang Öffnungen erkennbar, die sich über mehrere durch Treppen, Galerien und Terrassen miteinander verbundene Etagen erstrecken. Anschliessend Fahrt nach Kutaisi.

### 7. Tag: Kutaisi - Enguri Damm – Mestia

Besichtigung von den bekannten Sehenswürdigkeiten von Kutaisi: die Ruinen der Bagrati Kathedrale, die Akademie von Gelati, die auf der Liste der UNESCO steht und das neuerrichtete spektakuläre Parlament von Georgien. Anschliessend ist es Zeit für den wohl aufregendsten Teil ihrer Reise, Sie fahren nach Mestia. Die swanische Bergwelt ist eine der majestätischsten und erhabensten ganz Europas, unberührt von Massentourismus und in den Höhenlagen von kaum je einem Menschen betreten. Unterwegs besuchen Sie den Enguri Damm, der zusammen mit dem zugehörigen Wasserkraftwerk die umliegenden Dörfer mit Elektrizität versorgt. Da unterwegs kein Mittagshalt gemacht wird, nehmen Sie sich eine Kleinigkeit zum Essen auf den langen Weg mit. Ankunft in Mestia und Abendessen.

### 8. Tag: Mestia - Uschguli – Mestia

Nach dem Frühstück fahren Sie mit Jeeps nach Uschguli. Das Dorf ist mit 2200 Meter über dem Meeresspiegel einer der höchstgelegenen europäischen Orte. Sie besuchen die Laghami St. Georg Kirche und den Svan Wohnkomplex, die St. Georg Kirche in Nakipari und das Ethnographische Museum in Uschguli.

### 9. Tag: Mestia - Sugdidi – Batumi

Fahrt nach Sugdidi. Die Stadt war seit dem 17. Jahrhundert Residenz des megrelischen Fürstentums und ist wie Chobi aufs engste mit dem Fürstengeschlecht des Dadianis verbunden. Sie besuchen das Geschichts- und Volkskundemuseum Sugdidis im ehemaligen Fürstenpalast. Anschliessend Weiterfahrt in die jüngste

der georgischen Städte, in die Hafenstadt Batumi am Schwarzen Meer. Seit 2010 schmückt die Stadt eine sieben Meter hohe bewegliche Statue der Liebe. Die Skulpturen eines Mannes und einer Frau bewegen sich aufeinander zu, vereinigen sich in einem leidenschaftlichen Kuss und gehen wieder auseinander. Bildhauerin Tamara Kwessitadse widmete ihr Werk den Helden des Romans Ali und Nino von Kurban Said. Geniessen Sie die vielen repräsentativen Gebäude, Parks, Alleen und die zwei Kilometer lange Uferpromenade, inklusive dem städtischen Strand.

#### **10. Tag: Batumi - Tiflis**

Vormittag zur freien Verfügung. Mittags Besuch vom Botanischen Garten. Ungefähr neun Kilometer nördlich von Batumi erstreckt sich der Garten auf einer Landzunge nahe dem kleinen, für seinen Strand und das saubere Wasser beliebten Kurort Seljony Mys (Grünes Kap), der ein sehenswertes Ausflugsziel ist. Anschliessend Rückfahrt nach Tiflis. Am Abend geniessen Sie ein Abschiedessen in Tiflis in einem traditionellen Restaurant mit georgischer Volksmusik und Tänzen.

#### **11. Tag: Tiflis – Schweiz**

Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen in Tiflis und Rückflug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Zürich. Am Abend Ankunft in Zürich.

\*\*\*\*\*

#### **Inbegriffen**

Übernachtung in den gewählten Unterkünften, inkl. Frühstück  
Abendessen am 7. und 8. Tag, Abschiedessen am 10. Tag  
Flughafentransfers und Transport im privaten, klimatisierten Fahrzeug  
Englisch- oder deutschsprechende lokale Reiseleitung  
Alle Eintritte gemäss Programm  
Weinprobe in Zinandali  
1 Flasche Wasser pro Person und Tag

#### **Nicht inbegriffen**

Flug ab/bis Schweiz  
Mittagessen, nicht erwähnte Abendessen, alle Getränke  
Video- und Fotogebühren  
Trinkgelder  
Persönliche Ausgaben

#### **Reisedaten**

Täglich als Privatreise

#### **Preis**

11 Tage/10 Nächte im DZ ab CHF 3525.- pro Person, Privatreise



## Georgische Märchen, 11 Tage



11 Tage/10 Nächte ab/bis Tiflis

### Highlights:

Kulturmetropole Tiflis  
Klosterkomplex Dawit Garedscha  
Festung in Gremi  
UNESCO-Weltkulturerbe - Dschwari-Kirche  
Höhlenkloster Wardsia  
Ruinen der Festung Gonio

ab CHF 3525.- pro Person





